

Zeitschrift: Schweizerisches Schularchiv : Organ der Schweizerischen Schulausstellung in Zürich

Herausgeber: Schweizerische Permanente Schulausstellung (Zürich)

Band: 2 (1881)

Heft: 9

Artikel: Todtenliste

Autor: [s.n.]

DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-285751>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 05.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Thurgau. Bezirkskonferenz Bischofzell, 2. Mai. Ueber Lessing. Referent: Lengweiler in Erlen.

Bezirkskonferenz Arbon, Mai. Musterlektion mit der ersten Elementarklasse (Lehrer Baur, Romanshorn).

Schulverein Romanshorn. Schule und Kirche in der Geschichte (Pfarrer Huber, Kesswyl). Die Verkehrswege in kulturhistorischer Beziehung (Kaufm. Diethelm, Dozweil). Rückert als Jugenddichter (Buchhldr. Jucker, Romanshorn).

Bezirkskonferenz Steckborn, Mai. Normalwörtermethode (Nägeli, Müllheim).

Schulverein Müllheim. Ueber die wissenschaftlichen Fortschritte in Auf-
findung der Planeten (Pupikofer, Pfyn). Probelektion über ein Normalwort der Rupp'schen Fibel (Inspektor Altwegg, Märstetten).

Schulverein am Untersee. Entsprachen die Leistungen der Fortbildungsschulen den in sie gesetzten Erwartungen? (Referent: Harder in Salenstein; Correferent: Bach in Eschenz.)

Bezirkskonferenz Diessenhofen, Mai. Eroberung von Mexiko durch Cortez. (Lehrer Stocker, Schlattingen).

Bezirkskonferenz Frauenfeld, Mai. Der Sprachunterricht in der Elementarschule (1. bis 3. Schuljahr) nach den Rüegg'schen Lehrmitteln (Lehrer Hugentobler, Mettendorf).

Schulverein Frauenfeld. Entdeckungsgeschichte Afrika's, in zwei Vorträgen (Prof. Stricker, Frauenfeld). Der grammatische Unterricht in der Volksschule (Lehrer Tuchschmid, Gachnang).

Bezirkskonferenz Weinfelden. Woran erkennt man eine gute Schule (Referent: Beerle; Correferent: Oberlehrer Hugelshofer, Weinfelden).

Schulverein Weinfelden. Schülerreisen oder Jugendfeste? (Oberlehrer Schmid, Berg.) Wie und in welchem Umfange kann die Kulturgeschichte dem Volke zugänglich gemacht werden? (Redaktor Bühler-Weber, Weinfelden.)

Spezialkonferenz Berg-Birwinken. Aberglaube und Hexenprozesse im Mittelalter (Lehrer Keller, Mauren). Ueber Takimetrie (Sekundarlehrer Eggemann, Birwinken.)

Wallis. Société valaisanne d'éducation, 5 Mai, à Martigny: l'influence de la religion dans l'enseignement (Rouiller, instituteur, Martigny). Les avantages d'une bonne lecture courante et des exercices de langue auxquels elle donne lieu (Meilloud, régent, Liddes). La fréquentation régulière des écoles (Mariaux).

IV. Todtenliste.

Zürich. H. J. Hartmann von Eglisau, 1826—33 Lehrer an der Amtsschule Mettmenstetten, später Lehrer in Wynigen, Kanton Bern. † 10. April, 83 Jahre alt. (Schwz. Lehrerztg. Nr. 26.) — Frl. Henriette Furrer, Erzieherin in Winterthur. † 31. Mai. (N. Z. Z. 153, I.)

Luzern. Anton Sidler, Primarlehrer in Willisau. † 14. April. — Jos. Ineichen, a. Professor der Mathematik in Luzern, 89 Jahre alt. † 22. April. — Bossard, Professor d. kantonalen Realschule. † 15. Juni.

Glarus. B. *Hämmerlin*, Lehrer in Glarus. † April.

Zug. J. L. *Hotz*, Kaplan in Baar, vieljähriges Mitglied des Erziehungsrathes und kantonaler Schulinspektor. † 31. Mai. (Neue Zuger Zeitung Nr. 45.)

Solothurn. Joh. *von Arx*, Pfr. in Niederbuchsiten. † 24. Juni. (Oltener Tagblatt Nr. 148, 149.)

Baselstadt. Dr. Dan. *Ecklin*, Mitglied der Inspektion der Gewerbeschule. (Basler Volksfreund Nr. 151.) — Dr. Carl *Stehlin*, a. Ständerath. (Basler Volksfreund Nr. 164.)

St. Gallen. O. *Eggenberger*, Lehrer in Werdenberg. † 7. April.

Graubünden. Dekan Georg *Allemann* in Malans, 1840—63 Direktor der Anstalt in Schiers. † 17. Juni.

Thurgau. G. *Hengärtner*, gew. Sekundarlehrer. † 16. April. (Thurg. Ztg. vom 22. April.)

Waadt. David *Magnenat*, gew. Lehrer der Geographie an der Ecole normale, und Kartenzeichner. † 12. Juni.

(Der Schluss des Quartalberichts folgt in nächster Nummer.)

Technisches betreffend Schulbücher.

Der Beschluss, der von einer Zahl schweizerischer Erziehungsdirektoren betreffend Einführung der Antiqua in die Volksschule gefasst worden ist, wird nicht erlangen, auf die technische Frage der Schulbücherfabrikation eine bedeutende Rückwirkung zu äussern. Wir beschäftigten uns in Mitwirkung von Fachmännern schon lange mit der Frage: inwiefern genügen unsere jetzigen Schulbücher in Betreff des Druckes, des Papiers, der Zeilenlänge den Anforderungen der heutigen Schulhygiene und müssen nun gestehen, dass das Urtheil in gar vielen Beziehungen ungünstig ausfiel. Die meisten Schulbücher haben den Fehler, dass zu schlechtes Papier in Verwendung kommt; bei vielen ergibt sich's, dass sie nicht mit neuen scharfen, sondern mit alten abgebrauchten Lettern gedruckt werden; bei andern ist der Druck nicht sauber, die Sprengung und der Durchschuss meistens zu gering, und bei vielen die Buchstabenhöhe nicht gross genug. Die Lehrbücher der französischen Schweiz sind in technischer Richtung etwas besser als die Grosszahl der deutsch-schweizerischen Schulen, unter denen sich jedoch auch einige rühmenswerthe Ausnahmen befinden. Sobald einmal die Umarbeitung unserer Schulbücher in Antiqua sich vollzogen hat, werden wir nicht erlangen, einmal eine bezügliche Generalübersicht nach technischen Rücksichten zu versuchen und eine objektive Kritik walten zu lassen, heute fügen wir nur noch eine Probe gothischer Schrift und der Antiqua bei in verschiedenen Druckgrössen.